



in Kooperation mit



## Call for Posters

### zur Tagung „Von der Verschwendung zur Wertschätzung der Lebensmittel – Wissenschaftliche Erkenntnisse und ihre Umsetzung in die Praxis“.

Im Kontext der europaweiten Diskussion um die Vermeidung von Nahrungsmittelverschwendung und einen nachhaltigen Lebensstil hat der nordrhein-westfälische Verbraucherschutzminister Johannes Remmel 2010 den Runden Tisch „Neue Wertschätzung für Lebensmittel“ gegründet. Daraus entstand der Auftrag für die im März 2012 veröffentlichte Studie „Verringerung von Lebensmittelabfällen – Identifikation von Ursachen und Handlungsoptionen in Nordrhein-Westfalen“. Ausgehend von den Studienergebnissen wurden weitere Forschungs- und Bildungsprojekte in NRW gefördert.

Am 21. November 2014 organisiert das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW in Kooperation mit dem Deutschsprachigen Netzwerk zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen ([www.essens-wert.net](http://www.essens-wert.net)) in Münster die Tagung

„Von der Verschwendung zur Wertschätzung der Lebensmittel – Wissenschaftliche Erkenntnisse und ihre Umsetzung in die Praxis“.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur Reflektion, wo NRW und Deutschland im Kontext der Debatte um Lebensmittelabfallvermeidung in Europa heute stehen.

Auf der Tagung werden die Mitglieder des Deutschsprachigen Netzwerks zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen gemeinsam mit ExpertInnen aus der Wirtschaft, öffentlichen Organisationen und VerbraucherInnen Gründe für die Entstehung von Lebensmittelabfällen diskutieren und Lösungsansätze für die gesamte Wertschöpfungskette skizzieren. Dabei werden in Vorträgen und Diskussionsforen Anbau- und Lagerverluste in der Landwirtschaft ebenso thematisiert wie die Möglichkeiten, durch Prozessoptimierung entlang der Kette Verluste zu reduzieren. Aufgrund der steigenden Bedeutung der Außer-Haus-Verpflegung werden auch hier neueste Forschungsergebnisse diskutiert. Weitere Schwerpunkte der Tagung sind soziale Bewegungen und Bildungsinitiativen zur Verringerung von Lebensmittelabfällen.



in Kooperation mit



Neben den Vorträgen und Workshops wird eine Postersession zu den genannten Themenbereichen stattfinden. Hierzu werden insbesondere NachwuchsforscherInnen, Forschungsgruppen und Privatpersonen ermutigt, einen Beitrag einzureichen. Es wird ein Best Poster Award vergeben. Da die Begutachtung nach dem double-blind-Prinzip erfolgt, nennen Sie die AutorInnen und Institutionen bitte im Mailtext oder in einer gesonderten Datei.

Bitte senden Sie Ihr Abstract (maximal 500 Wörter) als PDF-Datei oder Word-Dokument bis zum 15.09.2014 an [wertschaetzung@mkulnv.nrw.de](mailto:wertschaetzung@mkulnv.nrw.de).

Bis Ende Oktober 2014 erhalten Sie Nachricht, ob Ihr Postervorschlag angenommen wurde.